



Liebe Eltern, Schülerinnen und Schüler und Freunde des Leibniz-Gymnasiums,

das Jahr neigt sich dem Ende zu und auch das erste Halbjahr des Schuljahres 2012/13 ist am 25. Januar mit der Zeugnisausgabe vorbei. Dieser Gruß zu Weihnachten und zum Jahreswechsel – auch auf unserer neu gestalteten Homepage zu lesen - soll an Ereignisse im Jahre 2012 erinnern. Der Ausblick auf das kommende Jahr soll Ihr Interesse wecken.

In Erinnerung bleibt das Jahr 2012 durch die Schließung der Turnhalle am 14. Februar und den Beginn der Nutzung nach abgeschlossener Renovierung am 26.11.2012. In einer Feierstunde beschrieb Herr Bürgermeister Schuberth die erheblichen Anstrengungen von Politik und Verwaltung, die notwendige Sanierung zügig voranzubringen. Gelder wurden bereitgestellt, Angebote wurden eingeholt und in kurzer Zeit wurde die Sanierung zur Zufriedenheit aller abgeschlossen. Im Namen der Schulgemeinschaft bedanke ich mich bei Vertretern der Stadt für diesen auch finanziell sehr bedeutsamen Einsatz.

Auch das Fach Darstellendes Spiel profitiert von der Sanierung. Der Gymnastikraum eignet sich durch die verbesserte Akustik hervorragend, neue Szenen zu entwickeln, zu proben und sich gegenseitig zu präsentieren.

In den letzten drei Jahren hat sich die bauliche Situation am Leibniz-Gymnasium enorm verbessert, die Klassenräume sind energetisch saniert. Licht, Wärme und Akustik verbessern die Bedingungen für jede Unterrichtsstunde. Hinzu kommt jetzt die neue „alte“ Halle, die vielleicht besser jetzt die kleine Halle heißen sollte. Weitere Baumaßnahmen sind in Planung....

Unterricht musste im Schuljahr 2012/13 kaum gekürzt werden. Intensivierungsstunden werden durch die Lernwerkstatt ergänzt, andere Förderungsmaßnahmen werden erfolgreich fortgesetzt (Lerncoaching). Nach den Herbstferien gab es durch Versetzungen einige unvermeidbare Wechsel. Die Planungen für das 2. Halbjahr werden demnächst abgeschlossen. Durch Verabschiedung von Herrn Reteike und Herrn Kath sowie unserer examinierten Referendare, die uns überwiegend verlassen werden, wird es Wechsel in der Unterrichtsverteilung geben müssen. Auch die Rückkehr von Frau Reimer hat Veränderungen zur Folge, die kurz vor dem Halbjahreswechsel in den betroffenen Klassen mitgeteilt werden. Es ist mir wichtig, dass so wenige Veränderungen wie möglich vorgenommen werden. Auf der anderen Seite muss ich mit der Unterrichtsverteilung den Kolleginnen und Kollegen eine angemessene Arbeitssituation ermöglichen. Dies wird im Mai auch noch wieder zu Wechseln führen, wenn zwei Kolleginnen aus der Elternzeit zurückkehren werden.

Der SV und den Verbindungslehrerinnen sowie Herrn Graf möchte ich für ihren vielseitigen und unermüdlichen Einsatz für die Schulgemeinschaft danken. Große Veranstaltungen wie Sponsorenlauf und Adventsbasar stellten immer wieder neue Herausforderungen dar, die von den Beteiligten wieder mit viel Freude und Engagement bewältigt wurden. Der Verein Lebensträume e. V. wird aus den Erlösen des Adventsbasars mit einer Spende von ca. 5000€ bedacht werden.



Mit den Eltern, Kolleginnen und Kollegen und der Schülerschaft habe ich in diesem Halbjahr zweimal den „Runden Tisch“ genutzt, um anstehende Themen im offenen Austausch mit allen Beteiligten zu diskutieren. Der Wunsch der Eltern, Spanisch am Leibniz-Gymnasium als 2. Fremdsprache anzubieten, wird in naher Zukunft an den personellen Ressourcen scheitern, wurde aber auch sonst vom Kollegium und der Schülerschaft kritisch gesehen. Der Austausch zu diesem Thema wird im Schulelternbeirat weiter geführt. Als Schulleiter werde ich mich um eine weitere Lehrkraft für Spanisch bemühen, damit der Stellenwert der 3. Fremdsprache Spanisch ab Klasse 8 erhalten bleibt.

Die Umsetzung der kommenden Oberstufe im Doppeljahrgang war das andere Thema. Die Vorgaben des Ministeriums haben hier das Ergebnis des Runden Tisches überholt. In den Durchführungsbestimmungen heißt es, dass es keine „bildungsganghomogene“ Gruppenbildung geben darf. Wir werden am 21. Januar um 19.00 Uhr über die anstehende Einführungsphase im Doppeljahrgang die Eltern und die Schülerschaft des 9. und 10. Jahrganges informieren.

Das Lernbüro unter Leitung von Herrn Lubeck existiert jetzt schon ein ganzes Jahr und ist mittlerweile eine feste Institution. Hierfür möchte ich Herrn Lubeck an dieser Stelle ausdrücklich danken.

Musik und Theater werden an unserer Schule großgeschrieben. Am 29.11.2012 fand am Leibniz-Gymnasium eine vielseitige Präsentation musikalischen Könnens statt. Über hundert Mitwirkende musizierten unter Leitung unserer Musikkollegen Herrn Berlin, Herrn Brüning und Herrn Koep. Dieses Konzert fand beim Publikum großen Anklang.

Am 15. – 17. Januar wartet die Theater-AG unter Leitung von Frau Krtschil mit ihrem neuen Projekt auf: einer Bearbeitung des Lustspiels „Leonce und Lena“ von Georg Büchner. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Die Stiftung Kulturmark am Leibniz-Gymnasium wird zum Ende des Schuljahres einen Preis für herausragende Aktivitäten einzelner Schülerinnen und Schüler oder Schülergruppen vergeben. Aus diesem Grunde sucht der Vorstand Sponsoren, die dieses Vorhaben unterstützen wollen. Für Ihre Beiträge für den VdF und die Stiftung Kulturmark möchte ich Ihnen an dieser Stelle ausdrücklich danken und Sie bitten, die Schule auch 2013 durch Ihre Beiträge zu stärken.

Ausblick auf Termine im Januar 2013: 15./16./17.01. jeweils um 19.00 Uhr „Leonce und Lena“; 21.01. um 19.00 Uhr Informationen zur Oberstufe; 25.01. in der 4. Stunde Zeugnisausgabe; 28.01. unterrichtsfrei wegen Schulentwicklungstag.

Ihnen und Ihren Familien wünsche ich im Namen der erweiterten Schulleitung, des gesamten Kollegiums, des Sekretariats und der Hausmeister eine erholsame Zeit.

Fröhliche Weihnachten und ein gutes, neues Jahr 2013!

H.J. Werner